

Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Im vergangenen Vereinsjahr traf sich der **Vorstand** neben der Mitgliederversammlung zu drei ordentlichen Sitzungen. Ein Vorstandsmitglied nimmt jeweils an den Sitzungen des EVS in Stuttgart teil. Der Austausch ist wertvoll und durch den engen Kontakt des Nahostreferenten des ems, Pfr. Dr. *Uwe Gräbe*, sind auch wir immer auf dem aktuellsten Stand der Geschehnisse an den beiden Schulen.

Als Vorstandsmitglieder sind wir auch jederzeit bereit **in Kirchgemeinden über die «Schnellerarbeit» zu berichten**. Im Januar war ich zu einem Frauenmorgen in *Kirchberg BE* eingeladen, wo ich die Schulen unter dem Titel «Friedenspädagogik in den Schnellerschulen im Nahen Osten» vorstellte. Auch hatte ich Gelegenheit, am *Aargauer Pfarrkapitel* über die Situation der Christen im Nahen Osten, wo die Schnellerschulen verankert sind, zu berichten.

Erfreulicherweise durften wir immer wieder feststellen, dass der **Spendenfluss** sich auch dieses Jahr auf dem Niveau der Vorjahre gehalten hat. Das ist in der Zeit, wo überall gespart werden muss, keineswegs selbstverständlich. Darum spreche ich im Namen des Vorstandes allen privaten Spenderinnen und Spendern und den Kirchgemeinden (Kollekten und Jahresbeiträge) unseren grossen **Dank** aus.

Das **Gütesiegel der Evangelischen Allianz** für unsere Tätigkeit haben wir auch für das Jahr 2017 wieder zugesprochen erhalten.

Bei meinem Besuch der beiden Schulen im November konnte ich mir wieder ein gutes Bild über die Situation an beiden Schulen verschaffen:

Die **JLSS im Libanon** läuft unter dem Direktor *George Haddad* sehr gut. Die Gebäude sind alle saniert; der neue Kindergarten floriert. Ein von einer deutschen Familie gesponsertes Fussballfeld kommt nicht nur den internen Schülern zugute, sondern wird auch an externe Clubs vermietet.

Die **TSS in Jordanien** steht unter dem neuen Direktor *Khaled Frej* vor grossen personellen Umwälzungen. Auch stehen noch viele Sanierungen von Gebäuden an. Wir finden es darum sinnvoll, ausnahmsweise auch die Sanierung eines Schulzimmers zu finanzieren.

Ursus Waldmeier, Präsident SVS